

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 99. Sonntag, den 9. April 1826.

Erwied erung.

In einem Aufsatze dieses Blattes vom 3. April d. J. sprach eine großgedruckte Stelle deutlich genug den Vorwurf aus, daß das hiesige auf eine Privatunternehmung beruhende Theater nicht durch Benefizvorstellungen Verunglückte unterstütze. Nicht diese Aeußerung allein, sondern so viele, sich stets wiederholende, Anforderungen dieser Art veranlassen mich zu folgender öffentlichen Erklärung hierüber:

Die allgemeine Erfahrung lehrt, daß Theater in der Regel kein Gegenstand gewinnbringender Unternehmungen sind, um so mehr, wenn das Theater zugleich als ein Kunstinstitut und nicht bloß als eine Unterhaltungs- und Vergnügungsanstalt betrachtet wird. Nur kleine, sogenannte Volkstheater in großen Städten, wo von der einen Seite der Aufwand geringer und von der andern Seite das Publikum und die Einnahme größer sind, werfen manchmal einen Gewinn ab. Die angeführte allgemeine Erfahrung hat sich auch beim Leipziger Theater bewährt und es ist der Behörde dargethan, daß anerkannter Thätigkeit und aller Ordnung und Wirksamkeit ungeachtet, das Theater eher Opfer vom Unternehmer heischt, als ihm Gewinn bringt.

Zum Beweise der Wirksamkeit sey bei dieser Gelegenheit gesagt, daß, um beispielsweise

eine sehr bedeutende Ausgabe anzuführen, in Betreff deren man der Direktion sogar den Vorwurf macht, daß sie zuviel dafür thue, daß, sage ich, die Ausgabe für Dekoration, incl. des Gehalts für Maler und Malergehilfen, im Durchschnitt der letzten fünf Jahre nur jährlich 2843 Thlr. beträgt, wie solches aus den Büchern dargethan. Ich fordere jedes Theater auf, das an Größe dem hiesigen ungefähr gleich kommt, und geschmackvolle und ort- und zeitgemäße Dekorationen besitzt, zu erklären, ob es für diesen Gegenstand nicht eben so viel oder mehr ausgiebt.

Wie kann sonach dem oben angeführten Resultat gemäß von der hiesigen Privatunternehmung verlangt werden, daß sie auswärtige Verunglückte unterstütze, welche Unterstützung großen Theiles der Unternehmung zur Last fällt! In der That kann nur Unbekanntschaft mit diesen Verhältnissen oder Unbilligkeit einen solchen Anspruch machen, um so mehr, als das hiesige Theater seine eigene Pensionsanstalt und Unterstützungscasse für bedürftige reisende Schauspieler hat und ein Benefiz für die hiesigen Armen giebt, und als ohnedies im Verhältniß der nicht allzugroßen Mittel, sehr große Ansprüche an das hiesige Theater gemacht werden, und namentlich große ernste Oper mit erforderlichem Chor, Orchester, Tanz u. s. w., komische Oper, Vaudeville und Singspiel, alles in der Gattung der deutschen, italienischen

und französischen Musik, deren jede wieder verschieden gebildete Künstler erfordert; ferner Trauerspiel, Schauspiel, Lustspiel und Posse, Alles in vorzüglicher Beschaffenheit und mit Geschmack und Eleganz ausgestattet, gefordert werden. Geben Theater in Frankreich Benefize für Verunglückte u. s. w., so möge man bedenken, daß die Theater daselbst nicht nur von allen Lasten als Abgaben, Miethzins u. s. w. befreit sind, sondern sogar an vielen Orten eine pekuniäre Unterstützung genießen, welches bei dem hiesigen Theater keinesweges der

Fall ist. Und dieser vortheilhaften Stellung der Theater in Frankreich ungeachtet, sollten dieselben in den größten Provinzialstädten als Lyon, Bordeaux auf das Häufigste!

Ich kann diesem Allen nach erwarten, daß man das hiesige Theater mit ähnlichen Anforderungen, wie die oben angeführte, billigerweise verschone.

D. K. Th. Küstner,
Direktor und Unternehmer des
Stadtheaters.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Gest.

Vom 1. bis zum 7. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Junggeselle 18 Jahr, Hrn. Christian Leberecht von Ampach's, Domherrn zu Raumburg, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Hermerswalde und Stechau, einziger Sohn, Externus auf hiesiger Thomasschule, im Schlosse.
Eine Frau 46 Jahr, N. Goldmann's, Zimmergesellens geschiedene Ehefrau, Versorgte, im Georgenhause.

S o n n t a g.

- Ein Mann 53 Jahr, Hr. Joh. Gotthelf Horn, Bürger, Cramer u. Hausbesitzer, auch der wohlöbl. Schützengesellschaft im Peterschießgraben Hauptmann, am Ransstädter Steinwege.
Eine Frau 45½ Jahr, Joh. Christian Bauermann's, Polizeidien. Ehefrau, in d. Johannisg.
Eine unverheirathete Weibsperson 30½ Jahr, Mstr. Joh. Andreas Grabner's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, am Rausche.

M o n t a g. Niemand.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 45½ Jahr, Mstr. Joh. Carl Dulzig, Bürg. u. Schuhmacher, in der Neugasse.
Ein unehel. Knabe 4 Mon., Joh. Rosin. Oberländerin, Dienstmagd, Sohn, in der Sandgasse.
Ein unehel. Mädch. 17 Wochen, Mar. Christ. Püschnerin, Dienstm., Tochter, in d. Quergasse.

M i t t w o c h.

- Eine Frau 52½ Jahr, Mstr. Joh. Peter Heerte's, Bürgers, Handschuhmachers und Hausbesizers Ehefrau, am Neuen Neumarkt.

D o n n e s t a g.

- Eine Frau 72½ J., Gottfr. Schmidt's, Markthelfers Witwe, Versorgte, im Georgenhause.
Ein Mann 72½ Jahr, August Daniel Voigt, Lohnbedienter, in der Burgstraße.
Ein Knabe 11 Jahr, Joh. Aug. Burghardt's, verabschied. Sächs. Soldatens Sohn, in der Ulrichsgasse.

- Ein Knabe ¾ Jahr, Joh. Carl Friedr. Dornfeld's, Einwohners Sohn, ebendasselbst.

F r e i t a g.

- Eine unverheirath. Weibsperson 76 Jahr, Charlotte Königin, Einwohnerin, im Jacobsspital.

Ein Mann 71 Jahr, Joh. Christoph Gramann, der Buchdruckerkunst Befliffner, am Neuen Neumarkt.

Eine unverheirath, Mannsperson 46 Jahr, Joh. Gottlob Winkler, aus Volkmarisdorf gebürtig, Versorger, im Georgenhaufe.

Eine unverheirathete Mannsperson 23 Jahr, Joh. Friedrich Petri, Buchbindergefelle, aus Eisenach, im Jacobsspital.

Ein Knabe 1½ Jahr, Joh. Gottlob Pönicke's, Chaisenträgers Sohn, an der Esplanade vor dem Petersshore.

Ein Knabe 7 Tage, Joh. Wilh. Günthermann's, Meubleurs Sohn, am Grimmaschen Steinwege.

4 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 3 aus dem Georgenhaufe. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

Vom 31. März bis 6. April sind getauft:

10 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 21 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 9ten: der Bethlehemitische Kindermord. Hierauf, wegen Unpäßlichkeit der Dem. Hanf, statt der beiden Lustspiele: Trau, Schau, Wem? und Sieben Mädchen in Uniform: die Benefizvorstellung.

Concert-Anzeige. Der achtjährige Joseph Krogulski wird, morgen, den 10ten, die Ehre haben, in dem Saale des Musik-Vereins ein Concert zu geben, und in demselben auf dem Pianoforte mehrere Stücke von Hummel, Kalkbrenner ic. vortragen. Der Anfang ist halb 7 Uhr. Billets sind zu 16 Gr. in der Musikhandlung von Herrn H. W. Härtel und Herrn Peters, so wie an der Kasse zu haben.

B e f a n n t m a c h u n g .

Indem ich einem hiesigen und jetzt hier anwesenden fremden Publico ergebenst anzeige, daß bei mir table d'hôte des Mittags, portionsweise aber sowohl Mittags als Abends gespeist wird, versichere ich die beste und billigste Bedienung, um auch in der Folge geneigten Zuspruchs mich erfreuen zu dürfen.

E. F. R o s t,

zum grünen Schilde.

Bekanntmachung. Von heute an wird bei mir auch Abends warm gespeist; zugleich empfehle ich mich mit gutem Biere.

F. A. Richter,

Nr. 173, Klostersgasse neben Stieglitzens Hof.

Bekanntmachung. Daß diese Messe hindurch bei mir im neuen Saale des Abends portionsweise warm gespeist wird, solches mache ich hiermit ergebenst bekannt.

F. C. Schiegnitz.

B e f a n n t m a c h u n g u n d E i n l a d u n g .

Da die Verlängerung und Verschönerung des großen Saales auf der großen Funkenburg nun beendet ist: so lade ich von jetzt an meine hochverehrten Gönner und Freunde, so wie ein resp. hiesiges, als auch auswärtiges Publikum, unter der Versicherung reeller, billiger und prompter Bedienung, zu recht zahlreichen Besuchen dahin ganz ergebenst ein; wobei ich zugleich noch besonders bemerke, daß die Gose jetzt äußerst delicat ist.

Joh. August Lindner.

Anzeige. Auf dem
Kuhn'schen Caffeehause,
Reichsstraße Nr. 542, Kochs Hofe gegenüber,
wird von heute an und die Messe hindurch auch Abends warm gespeist, und um gütigen
Zuspruch gebeten.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publico zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich unter heutigem Dato unter
der Firma: **H. F. Sönderop**, in unterzeichnetem Lokale eine **Handlung Berliner
Meubles**, nach den neuesten Pariser und Hamburger Modells, von den vorzüglichsten Hölzern
gefertigt, etablirt habe. Ich werde sowohl in als außer den Messen stets ein wohlaffortirtes
Lager aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände vorräthig halten, und schmeichle mir, ver-
möge meiner in Berlin und Hamburg angeknüpften Verbindungen, im Stande zu seyn, jeden
mir zu Theil werdenden Auftrag auf das reellste, prompteste und billigste auszuführen.

Ferner werde ich ein Lager aller Gattungen **Mahagony-Fournire**, von den aus-
erlesensten Bohlen geschnitten, und eine Auswahl des so allgemein als nützlich anerkannten
Berliner Gesundheits-Geschirrs halten. Mein Comptoir und Lager sind in der
Marie, an der Ecke des Neuen Neumarkts und der Grimmaschen Gasse Nr. 607, im Hofe gleicher
Erde und eine Treppe hoch. Leipzig, den 1. April 1826.

H. F. Sönderop.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an ist meine Wohnung und Expedition in
der Petersstraße Nr. 29, eine Treppe hoch.

Dr. Treischke.

Wohnungs-Veränderung. Daß ich von dem Neuentkirchhof in die Grimmasche
Gasse im Hause des Herrn Holbergs Nr. 758 gezogen bin, zeige ich hiermit ergebenst an.

H. P. Hesse, Pfannenkuchenbäcker.

Gewölbe-Veränderung. Das bis jetzt inne gehabte Gewölbe in der Petersstraße
Nr. 56 habe ich verlassen, und mein

Material-, Waaren- & Wein-Geschäft

in das Gewölbe im Hause des Herrn Hahn in derselben Straße Nr. 37, nahe am Markt,
verlegt.

C. S. Günz.

Local-Veränderung. Daß ich meine bisher inne gehabte Bude auf dem Markte ver-
lassen und gegenwärtige und folgende Messen ins Gewölbe Nr. 405 im Salzgäßchen verlegt habe,
mache ich hiermit meinen geehrten Freunden bekannt.

J. A. Rosenfeld, aus Schneeberg.

J. A. Rosenfeld, aus Schneeberg,

Salzgäßchen Nr. 405,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem wohl assortirten Lager von geklöppelten Zwirn-
spitzen, ächten Blondes, Hauben und Tüchern, Schleier-Tücher, Hauben-Befäße in Spitzen-
grund, Petinet, Mull und Jacconet, gestickte und brochirte Mulls, Jacconets und Gazes, Enge-
lische Spitzen, Spitzengrund in allen Breiten u. und versichert bei der reellsten Bedienung die
billigsten Preise.

Logis-Veränderung. H. E. Weber und Compagnie, Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart, haben ihr Logis verändert, und wohnen jetzt Reichstraße Nr. 541 bei Herrn Poetsch, eine Treppe hoch im Erker, Koch's Hofe gegenüber.

Logis-Veränderung. Vom 7. April d. J. an wohnt D. Mothes im Thomaskäfigen Nr. 111.

Empfehlung. Unterzeichnete Tuchhandlung empfiehlt sich, als diese Messe das erste Mal beziehend, nicht allein in Mess-, sondern auch in Commissions-Geschäften, und verspricht die reellste, prompteste und billigste Bedienung.

Herzog und Schulz,
aus Sagan in Schlesien, logiren im Elephanten auf der Hainstraße Nr. 206.

Verkauf. Es sind im Laufe der jetzigen Messe mehrere Fortepianos, wegen eingetretenen Verhältnissen ganz billig zu verkaufen.

J. G. Schwarz,
Rauchhändler aus Wien, im rothen Löwen, 2 Treppen hoch.

Verkauf Harfenisten, welche gern wohlfeile Harfen zu kaufen wünschen, wollen sich gefälligst in Nr. 847 auf der Esplanade vor dem Petersthore, 3 Treppen hoch, bemühen, und werden dort die befriedigendste Auskunft empfangen.

Verkauf. Neue Matratzen mit Rissen mit neuen guten Rosshaaren, desgl französische Haartücher über Meubles, so wie von der beliebten Stuhlklappen-Leinwand mit Wolle, acht in allen Farben, sind zu ganz billigen Preisen zu haben in der Leinwand- und Tafelzeug-Handlung von G. A. Janisch, Petersstraße vom Markte sogleich herauf rechter Hand, Nr. 69.

Verkauf. Von den so schön gefüllten Nelken in allen Farben und Farbenzeichnungen sind wieder Senker zu haben, das Duzend 12 Gr., in Nr. 786 an der Wasserkunst beim dasigen Gärtner.

Verkauf. Feines Engl. Bleyweiß haben in Commission erhalten, welches billig verkaufen können
Wilhelmi & Comp.

Verkauf. Eine Partie damastene Tafelzeuge und seidene und damastene Tischdecken sind wieder zum Verkauf in Commission bei Hofmann und Comp. in der Burgstraße.

Dr. G. W. Becker's Magazin,

auf dem Neuen Neumarkte neben dem Pelikan, in Nr. 641, eine Treppe hoch, empfiehlt sich mit Bruchbandagen aller Art, elastischen Katheten, Bougies, isländischer Mooschocolade, antirheumatischen Sohlen, Sicht-Taffet, Injections-Sprizen, Suspensorien, C. Schlüssel's concess. Frostsalbe.

J. J. Rölsinger, aus Dresden,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit einem außerordentlich schönen Sortiment fein gesticktem Damen-Puh, als: Kleider, Oberröcke, verschiedener schöner Hals-Puh, Schleier-Tücher in Tull und Moll, feine Moll-Streifen, wie auch eine besonders große Auswahl feine Hauben u. m. dgl., und verspricht bei gütiger Abnahme die billigsten Preise. Sein Verkauf ist auf der Petersstraße Nr. 36, erste Etage.

Joh. Sam. Blumenthal & Comp., von Görlitz,

stehen in dieser Messe mit ihrem Tuchlager in der Hainstraße Nr. 342, eine Treppe hoch, der Adler Apotheke gegenüber.

Neueste faconirte und moirirte Bänder und Etoffes, Italienische und französische Strohüte, ächte Cachemir - Shawls und Bagdad - Tücher.

Außer unsern Lyoner Seiden- und Pariser Mode-Waaren, haben wir von obenstehenden Artikeln ein vollständiges Sortiment erhalten, und verkaufen solche zu den billigsten Preisen.
Matthias Gebrüder.

Christian Gottfried Böhne, sen.,

Grimmaische Gasse Nr. 591, der Löwen-Apotheke gegenüber,
empfehlte sich zu gegenwärtiger Messe mit den neuesten Mode-Bändern zu Damen-Hüten, Hauben, Schärpen und Leib-Gürteln, den neuesten schattirten Stickbändchen mit seidnen, wollenen und baumwollenen Litzen, dergleichen Schnuren und Franzen, Arbeits-Beutel, und verschiedenen Befestungen, wie auch mit seinen bekannten Artikeln in Linnen-Bollen-Friesel- und baumwollenen Bändern, und verkauft zu den möglichst billigen Preisen.

Ahnert & Schubert,

vormals C. Cichorius, Petersstrasse Nr. 33,
empfehlen ihr neu assortirtes Lager von Nürnberger, Sonneberger und andern Spiel-, Kunst- und kurzen Waaren; worunter vorzüglich: Puppenköpfe aller Art, Puppenleiber, angekleidete Puppen, Polischinellen, ordinäre und feine Theater, magnetische Sachen und Zinnfiguren in schöner Auswahl. Ferner wohlfeile Lotto- und Geduldspiele, Optiken, Ombres Chinoises, Laterne Magica, Handwerkskistchen, Waffen und Instrumente für Kinder, Jagd- und Büchertaschen, kleine Service und Geräthe sehr verschiedener Art. Feine und ordinäre Toiletten von Holz und Papp, Rasir-Etuis, Tuschkästchen, Reisszeuge, Zeichenkreide und Bleistifte, Zeichenübungen und Kinderschriften. — Waagen, Einsatzgewichte, Nachlichter, Lahn- und Metallgold, Broncepulver, Silberdrath, Flitter, Folie, Claviersaiten, Angel- und Blaserohrstöcke, Billardhülle in allen Grössen, Schach- und Domino-Spiele, Damen- und Schachbreter, Spielmarken, Markenteller und Kästchen, Gesellschaftsspiele in grosser Mannigfaltigkeit, Dresdner und französische Feuerwerke und andere Sommerbelustigungen, welche Artikel sie im Ganzen und einzeln zu billigen Preisen verkaufen.

Seidene Castor-Hüte neuester Façon, à 46 Groschen,
sind so eben fertig geworden bei Haugk (Sohn) in Koch's Hofe.

Friedrich Bauermeister, aus Braunschweig,
empfehlte sich diese Oster-Messe mit allen Sorten Braunschweiger Würste, Speck, Schinken und Sülzwürste. Sein Stand ist im Hause am Markt Nr. 2, hinten im Hofe.

Ein Assortiment moderner französischer Blumen-Bouquets,
sollen, um gänzlich damit aufzuräumen, bedeutend unter Fabrikpreisen verkauft werden, bei
D. J. E. Löwe, Reichsstrasse Nr. 433.

Die Wollspinnerei aus Weimar,

empfehlte sich mit einem Assortiment von Tuchgarnen ihren Handelsfreunden sowohl, als auch den Herren Tuchfabrikanten im Allgemeinen.

Ihr Lager ist bei Madame Schindler, im rothen und weissen Löwen im Brühl.

Z. Wallerstein, aus Dresden,

empfehlte sich zu dieser Messe mit einer schönen Auswahl von
gepressten Damen-Hüten, eigener Fabrik,
 mit Englischer Appretur, nach dem neuesten Geschmack und von der besten Qualität. Unter
 Versicherung der reellsten und möglichst billigsten Preise, schmeichelt sie sich eines gütigen Zuspruchs.
 Die Bude ist im Durchgange vom Barfußgäßchen in's Salzgäßchen.

Ternaux - Cachemir - Shawls

empfehlen in schöner und reicher Auswahl

Hy. Mielle & Comp. aus Paris. Markt Nr. 171, 1ste Etage.

Aechte Pariser Blondes,

so wie ihr Lager in französischen Modewaaren, empfehlen

Hy. Mielle & Comp. aus Paris, Markt Nr. 171, 1ste Etage.

Die Leinwand- und Tafelzeug-Handlung von J. A. Jänisch,

Petersstraße vom Markt herauf Nr. 69,

hat wieder eine Partie feine weiße Kester erhalten, welche für den billigen Preis, das halbe
 Schock Ellen mit 2½ Thlr. bis 5 Thlr. verkauft wird. Auch sind wiederum rohe Luchkappen,
 Leinwände in allen Breiten in ganz billigen Preisen zu haben.

A. Baum sen., aus Hamburg,

Reichstraße Nr. 507, im Gewölbe,

beehrt sich, sein Lager von mehreren 100 Kisten Havanna-, Hamburger- und Bremer-Cigar-
 ren, wovon der niedrigste Preis von 1000 Stück 2 Thlr. 12 Gr. und so steigend bis zur
 besten Havanna pr. 1000 à 10 Thlr. u. s. w., wie auch sehr guten Hamburger Tabak in
 Paqueten und Rollen, feinen Macuba in kleinen Dosen, einem hochgeehrten Publicum be-
 stens zu empfehlen.

Fishers, Stroud & Robinson, aus London und Hamburg,

beziehen wie gewöhnlich die gegenwärtige hiesige Jubilate-Messe mit ihrem gut assortirten Lager
 von Englischen Spitzen, glatten und gemusterten Tülls und Tüllstreifen in allen Breiten, weißen
 und schwarzen Schleiern, ganzen und halben Tüchern, Pellerines, Kleidern und Hauben; auch
 ist ihr Lager durch mehrere neue Gegenstände ihres Fabrikats vermehrt. Die Preise ihrer Ar-
 tikel sind bedeutend niedriger als zuvor.

Ihr Stand ist im Hause des Herrn Wagner, in der Catharinenstraße Nr. 368, 1 Treppe hoch.

Rey, von Paris und Leipzig,

Grimmaische Gasse Nr. 7 und 8, erste Etage,

empfehlte zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager von Pariser Wollen- Shawls und
 Umschlagetüchern, façon Cachemire, nebst ächten Cachemires français eigener Fabrik in den
 neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Preisen.

C. W. & Chr. Morgenstern,

Grimma'sche Gasse Nr. 577,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe ihren werthen Geschäftsfreunden mit einem neu sortirten
 Lager von englischen, französischen, Coblinger, Iserlohner und Nürnberger kurzen Waaren,
 und versprechen eine reelle und billige Bedienung.



H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliere aus Frankfurt a. M.,
Reichsstraße Nr. 506, bei Witwe Starke, dem Tannen-Hirsch gegenüber,
empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen
und farbigen Steinen, offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen — und benachrichtigen
zugleich die Herren Glaser und Glas-Fabrikanten, daß sie von den besten Glas-Diamanten
in allen Größen und billigsten Preisen haben können.

Dominik Mainz, Tuch-Fabrikant aus Erfurt,

bezieht diese Jubilate-Messe zum ersten Mal mit seinen nach Niederländer Art fabricirten feinen
und Mittel-Tüchern, auch Caschimis; verspricht die billigste Bedienung und steht in der Reichs-
straße im Hause des Herrn Weißflog Nr. 399.

Die Wiener Stutzuhren-Niederlage

des
C. W. Koch,

befindet sich in der Grimmaschen Gasse Nr. 592, eine Treppe hoch. Sie empfiehlt, wie
bisher, ihr Lager an Stutzuhren, Zifferblättern, Glasringen, gepreßten Bronze-Verzierungen,
Damen-Arbeitskästchen, Perlenmutter-Gegenständen, Seidenlocken, Kronleuchtern u. durch in-
nere Güte und billige Preise.

Wohlfeyler Verkauf.

In kurzen Engl. Stahl- und vergoldeten Waaren habe ich mehrere Artikel, die ich bedeu-
tend unter dem Fabrikpreis verkaufe; auch sind dabei Engl. lackirte Kaffeebreter, Präsentirteller,
Zucker- und Theedosen.
G. B. Arnold, am Markt Nr. 171.

Rüddemann, Sandgasse Nr. 910 parterre, fertigt und verkauft alle Sorten chemische
Feuerzeuge und Zündhölzchen. Von letztern 10,000 Stck für 1 Thlr., 1000 Stck für 3 Gr. 6 Pf.
und 500 Stck für 2 Gr. — Auch sind bei ihm Taschenfeuerzeuge, in Form der Pariser, das
Stck zu 1 Gr., und das Duzend zu 10 Gr., ferner Comptoir-Doppel-Zündgläser, welche über
ein Jahr ununterbrochen zündbar sind, zu 4 Gr. das Stck, so wie eine Beschreibung der Ferti-
gung und Instandhaltung chemischer Zündfläschchen zu 1 Gr. 6 Pf. zu haben. Der tägliche Ver-
kauf ist in Auerbachs Hofe in dessen Gewölbe, wo auch eine ächte chemische Glanz-Stiefelwische
in Schachteln zu 1 und 2 Gr., und in Duzenden noch billiger zu bekommen ist.

Logis-Gesuch. Zu Johanni oder Michaeli dieses Jahres wird in einer angenehmen Ge-
gend der Stadt oder Vorstadt und in einem soliden Hause, für eine stille Familie von nur eini-
gen Personen, ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehörr zu miethen gesucht. Wer ein sol-
ches vermiethen will, wird ersucht, seine Adresse unter W. S. an die Exped. dieses Blattes zu senden.

Gesuch. Es sucht ein junger lediger Mensch von 27 Jahren ein baldiges Unterkommen,
es sei als Hausknecht, als Kutscher oder als Markthelfer; zu erfragen bei dem Schneider-Mstr.
Wolf, im Brühl Nr. 734, zwei Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher an mehreren Orten servirt hat, und in diesem Fache
sehr gewandt ist, sucht ein Unterkommen als Marqueur oder Bediente.
Das Nähere ist zu erfragen in Nr. 1283 am Gottesacker, eine Treppe hoch.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 99 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag, den 9. April 1826.

Logis-Gesuch. Eine stille, solide Familie sucht zu Johanni oder Michaeli eine freundliche Wohnung von einigen Stuben, nebst Küche, Keller &c.; gleichviel in der Stadt oder Vorstadt. Wer eine solche ablassen kann, habe die Güte, es der Expedition dieses Blattes unter Adresse: C. W. anzuzeigen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst geräumiger Schlafkammer für einen oder zwei ledige Herren am Markte Nr. 2. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Gewölbe-Vermiethung. Zur jetzigen, so wie für künftige Messen, sind in der besten Lage der Nicolaistraße, in dem Hause Nr. 533, zwei kleinere Gewölbe zur einzelnen Vermiethung für einen ganz billigen Miethzins zu vermieten, worüber das Nähere vor dem Barfußpförtchen Nr. 981 zu erfahren ist.

Daselbst ist auch eine noch gute, brauchbare, in vier Federn hängende, viersitzige Chaise zu verkaufen.

Mess-Vermiethung. Eine große helle Stube mit Alkoven für ein auch zwei Personen, ist diese und folgende Messen zu vermieten im Thomasgäßchen ohnweit der Post Nr. 106, drei Treppen.

Vermiethung. Der, unter den auf der Reichstraße nahe am Brühle gelegenen Hause Nr. 502 befindliche, zu einer Wirthschaft passende Keller, ist nebst dem Logis 4 Treppen hoch, vorne heraus, von Johanni an zu vermieten. Nähere Nachricht erhält man daselbst drei Treppen hoch.

Messvermiethung. Im kleinen Fürstencollegium auf der Ritterstrasse, sind einige Messwohnungen zu vermieten, worunter sich besonders ein sehr geräumiges, für einen Buchhändler geeignetes Locale befindet. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Schlegel daselbst.

Vermiethung. In der schönsten Lage des Marktes, Nr. 386, sind in der 1ten Etage für diese Messe 1, auch 2 Zimmer nebst Schlafbehältnisse zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Logis-Vermiethung. Auf der Reichstraße Nr. 548 ist in der 3ten Etage ein kleines helles Familien-Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, in einem Verschuß, für 60 Thlr. zu vermieten. Das Nähere in der 2ten Etage zu erfragen, bei C. G. Engler.

Vermiethung. In einem anständigen Hause der Grimma'schen Gasse, ist zu Michaeli d. J. die erste Etage von 6 Stuben nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten beauftragt das Local-Comptoir für Leipzig, Nr. 988.

Vermiethung. Ein mittleres und ein kleines Familien-Logis sind zu vermieten an der Esplanade vor dem Petersthore Nr. 783; das Nähere parterre beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer in und außer der Messe in der Katharineustrasse Nr. 414. Das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist eine große Niederlage in der Burgstraße Nr. 139, parterre.

Zu vermieten ist in Reudnitz Nr. 22, in der besten und angenehmsten Lage, für diesen oder auch für mehrere Sommer, ein Haus mit 7 Piecen, Küche, Boden, und ein Gärtchen. Das Nähere ist zu erfahren in Nr. 345, beim Hausmann.

en
en
en

en
s-

wie
en,
in-

deu-
ler,

ische
Pf.
das
über
verti-
Ver-
ichse

Ge-
ein-
r sol-
nden.

men,
Mstr.

Fache

Zu vermietten ist auf der Peterstraße Nr. 75, zu Johannis die 4te Etage und zu Michaelis die dritte Etage.

Zu vermietten ist für künftige Ostermesse eine Stube nebst Alkoven, und besonders den Herren Buchhändlern zu empfehlen. Das Nähere ist zu erfahren Alter Neumarkt Nr. 675, eine Treppe hoch.

Reisegesuch. Eine junge Dame, die nach Mailand zu reisen wünscht, sucht einen Platz in einem dahin zurückgehenden Wagen gegen Uebernahme eines Theils der Reisekosten.

Näheres ist zu erfahren bei E. G. Hagenbruch, per Adr. Madame Schindler, Brühl Nr. 318, oder Herrn Oberbau-Direktor Goudron in Weimar.

* * Glück und Freude Denen, für welche mit dem 9ten April ein Neues Jahr beginnt!

* * * Auch einen herzlichen Glückwunsch zum heutigen Tage von

E.....n.

Zwei Hundert Thaler Belohnung.

Es sind dem Gastwirth Herrn Johann Gottl. Grötzsch in Geithayn am 5ten d. M. 4 Stück 3 $\frac{2}{3}$ herzogl. Sächs. verlosbare Steuer-Credit-Cassen-Scheine de Anno 1764,

als: 2 Stück à 1000 Thlr. Litt. A. Nr. 4001 und 5677.

2 — à 500 — — B. — 3591 — 5677.

nebst Talons und Coupons pr. Michaeli 1826 gestohlen worden.

Wer den Dieb entdeckt, so dass diese Scheine wieder erlangt werden können, erhält, unter Verschweigung seines Namens, von dem Bestohlenen, oder dem Unterzeichneten, eine Belohnung von 200 Thaler. Hammer und Schmidt, in Auerbach's Hofe.

Thorzettel vom 8. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

- Hr. Kfm. Köstel, v. Cottbus, Nr. 203 5
- Hr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Kellers Hofe 5
- Hr. Kfm. Böse, v. Herrnhuth, in Findeisens Hofe 5
- Hr. Fabr. Lobedan, v. Cottbus, b. Böhln 6
- Hr. Kfm. Röber u. Schiffherr Ackermann, v. Torgau, Nr. 243 6
- Hr. Graf v. Hohenthal u. Hr. v. Wagdorf, v. hier, von Dresden zurück 8
- Hr. Fabr. Siebe, Fabian u. Mißlack, v. Baugen, b. Rosenhayn 10
- Hr. Leibchirurg, D. Baumann, v. hier, v. Dresd. zur. 11

Vormittag.

- Die Breslauer reitende Post 5
- Hr. Fabr. Dobrenz, v. Berlin, im schw. Kreuz 7
- Hr. Kfm. Schmetter, v. Priß, in Campens Hofe 7
- Hr. Fabr. Geißler u. Cons., v. Göritz, in d. Kanne und im Joachimsth. 7

- u. Hr. Fabr. Winkler u. Graupner, von Heynau, im Joachimsth. 7
- Die Dresdner- und Bauzner reitende Post 7
- Hr. Kfl. Gebr. Rüffer, v. Schwerdt, Nr. 325 7
- Hr. Fabr. Wehner u. Cons., v. Bischofswerda, im Anker u. in d. Feuerkugel 9
- Auf dem Dresdner Postpackw.: Hr. Kfl. Wädler u. Müller, u. Juwel. Zeiß, v. Dresden, im Frauencoll. u. in Nr. 590 10
- Hr. Fabr. Gäbler u. Cons., v. Großdöhrsdorf, Nr. 611 10
- Hr. Gutsbes. Wackerhagen, v. Siebhagen, im F. de B. 10
- Das Tuchmach.-Handw. v. Spremb., im Pohn u. in Campens Hause 11

Nachmittag.

- Hr. Legat.-Secret. Cusy, v. Dresden, pass. durch 1
- Hr. Fabr. Wollmann u. Kunze, v. Marglissa, u. Klotz, v. Schwerdt, in Steinbachs u. Latterm. Hause u. im Plauisch. Hofe 1
- Hr. Fabr. Scherz u. Kurze, v. Rabenburg u. Sommerfeld, im Fürstenhause u. bl. Pecht 2

Fr. Gräfin v. Wittgenstein, v. Petersb., p. durch
 Hr. Rittmstr. v. Krumsdorf, auß. Dienst, v. Torgau,
 in St. Wien

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

- Hrn. Kfl. Remin, Franke, Steinau, Wehl, Braua u.
 Schafus, a. Berlin, Braunschweig u. Wolfenbüttel,
 unbest., Nr. 687, in der Kanne u. bei Stäubel 5
 Hr. Fabr. Niehlburger, Pourroy, Sander, Clement,
 Becker, Couriol, Mühlenhof u. Lilienberg, a. Halber-
 stadt, in Amtm. Hofe, b. Neukirch, Nr. 70 u. 660 5
 Hr. Kfl. Kest, Haymann, Bomann, Gerke u. Trapp,
 a. Berlin, Stuttgart, Gelle u. Hildesheim, im Blu-
 menberge, unbest. u. in der g. Kugel 5
 Das Tuchmacherhandwerk v. Ascherleben, Hr. Rapp-
 silber u. Conf., b. Böhme 5
 Hr. Kfl. Stoy, Michel, Ksmis, Zabel, Gnacini und
 Tiede, a. Friedland, Neustrelitz, Schwerin u. Perle-
 berg, Nr. 515, g. Ring, Siebe, g. Hute, schw. Bock
 u. b. Wagner 6
 Hr. Kfl. Müller, Pommer, Gulda, Fuhrmann, Juv.
 Schwarz u. Weinbdt. Jost, a. Berlin, Braunschweig,
 Copenhagen, u. Ascherleben, in St. Hamburg, bei
 Mannteufel, g. Ringe u. unbestimmt 6
 Hr. Kfl. Mückenburg, Bollmann u. Fischer, a. Stras-
 sund, b. Scharf u. bei Superint. Tischirner 6
 Eine Eskafette von Landsberg 7
 Hr. Kfl. Tiede, Ponge, Brandes, Hering u. Keller, a.
 Perleberg, Berlin u. Petersburg, im P. de Prusse, b.
 Hilbrich u. unbestimmt 6
 Hr. Kfl. u. Fabr. Stuhlmann, Fielig, Fiedler, Schwar-
 zenberg, Schönenberger, Dehne, Hoffmann, Ascher-
 son, Wolf, Simon, Stäber, Schlicht, Treu, Göge,
 Wadron, Lewinson, Fuchs, Seemann, Seliger und
 Caspari, a. Berlin, b. Freigang, Reichels Garten,
 Nr. 507, 211, 472, b. Ritschel, Nr. 100, P. de Russ.
 b. Meißner, Nebentisch u. Nr. 661 6
 Hr. Kfm. Degen u. Fabr. Grabner, a. Königsberg und
 Berlin, im Pot. de Baviere u. bei Berncke 7
 Hr. Amtl. Braune u. Neubauer, a. Eberitz u. Peters-
 roda, im g. Adler 7
 Hr. Kfm. Schulz, a. Hamburg, im Pot. de Baviere 7
 Hr. Kfl. Haase, Brie jun., Cohen u. Baruch, a. Han-
 nover u. Hamburg, Nr. 346 u. b. Buchmann 7

V o r m i t t a g.

 Hr. Kfl. Jancke u. Jacobi, a. Potsdam, unbest. 8
 Hr. Kofhdt. Samberg, Perren u. Beitel, a. Dessau u.
 Berlin, im Churprinz, Postkall u. Pot. de Prusse 8
 Hr. v. Seidlich, a. Grosspofen, unbestimmt 8
 Auf der Landsberger Post: Hr. Partik. Bock, Kfl. Su-
 semibl u. Brach, a. Magdeburg, Hamburg u. Frank-
 furt a. M., p. durch u. unbest. 9
 Hr. Kfm. Ventura, a. Constantinopel, b. Eckert 10

R a c h m i t t a g.

 Auf der Berliner Sitpost: Hr. Kfl. Frommer, Cotte-
 nett nebst Frau, Krato u. Gericke, v. Berlin, b. Rein-
 hard, Sparig, St. Hamburg u. im P. de Russie, und
 Mad. Sammeister, v. Berlin, b. Blaubut 2
 Hr. v. Gerstenburg, a. Freienselde, in St. Berlin 2

- Hr. Kfm. Cotteaux, a. Maurois, u. Weinbdt. Reinicke,
 a. Bismark, Nr. 3 u. schw. Bock 2
 Die Magdeburger fahrende Post 2
 Das Tuchmacherhandwerk v. Raguhn, Hr. Gröppler u.
 Conf., Nr. 348 2
 Hr. Fabr. Verdens, Fuhrmann, Witte, Hdlgs-Com-
 mis Seymer u. Kfm. Beck, a. Helmstädt, Hildesheim,
 Berlin u. Langensalza, im schw. Bär, Weickerts Hofe,
 unbest., b. P. Richter u. Schellbach 3
 Hr. Polizei-Commissär Schulze, a. Berlin, in Stadt
 Hamburg 3
 Hr. Fabr. Stobwasser, a. Braunschweig, b. Weise 3

K a n s t ä d t e r T h o r.

Gestern Abend.

 Hr. Fabr. Robert, v. Braunsch., unbest., u. Hr. Fär-
 ber Dobenecker, v. Kahle, im kl. Blumenberge 5
 Hr. Kf. u. Hdlst. Pet. Greiner, v. Sonneberg, Wilh.
 u. Frdr. Greiner, v. Lauscha, Putschenreiter, v. Wal-
 lendorf u. Hofwald, v. Erfurt, in Nr. 1, im g. Hirsch
 und bei Kragens 5
 Hr. Kfl. Guiot, v. Valenciennes, u. Schmitz, v. Stoll-
 berg, bei Aachen, in Nr. 207 u. im Birnbaum 5
 Hr. Kauf- u. Hdlst. Langloß, Fleischmann, Kestler und
 Schilling, v. Ruhla, in Nr. 71, 171 u. in der kleinen
 Feuerkugel 6
 Hr. Kfl. Blank u. Wolf, v. Ebersfeld, im Pl. Hofe u.
 bei Falkens 6
 Hr. Kfm. Reinhard, v. Gotha, unbestimmt 6
 Hr. Kf. u. Hdlst. Pet. Greiner, Lange u. Möller, von
 Neuhaus, in Nr. 120 u. im g. Hirsch 6
 Hr. Kfm. Tillmanns, v. Remscheidt, bei Bothens 6
 Hr. Hdlgsreis. Friedenthal u. Gordon, a. Breslau, v.
 Frankfurt a. M., unbestimmt 6
 Hr. Kfm. Hofmann und Hr. D. Drechsler, v. Sanger-
 hausen, bei Böttch. Förster u. bei Bennewig 7
 Hr. Kfl. Wenzel u. Christoph, v. Apolda, in der Gans
 u. in Stadt Frankfurt a. M. 8
 Hr. Kfm. Delenheinz, v. Carlstrube, u. Hr. Hdlgsreis.
 Neef, v. Frankfurt a. M., in Nr. 5 8
 Die Stollberger fahrende Post 11

V o r m i t t a g.

 Hr. Hdlst. Hennicke, v. Kahle, Blas, v. Saalfeld,
 u. Brüll, v. Eschwege, im gr. Blumenb. u. in Nr. 760 3
 Hr. Kfm. Herrmann, v. Gera, passiert durch 7
 Hr. Kfl. Joh. u. Wilh. Noose, v. Frankfurt a. M., bei
 M. Stock, Hr. Rauchhdt. Dümich, von Mainz, in
 der g. Kugel, u. Schuster, v. München, bei Berl 7
 Hr. Kfl. Hübscher u. Roschett, v. Basel, in Nr. 477 u.
 im w. Hof, Hr. Fabr. Furius, v. Trier, u. Gebr.
 Alff, v. Prüm, im Hotel de Russie u. unbestimmt 8
 Hr. Kf. u. Hdlst. Gebr. Hellmann, Drauß, Zimmer-
 mann, Firnau, Hoppert, Deusing, Ziegler u. Schütz,
 v. Ruhla, im Weinstocke, in Nr. 1, 13, 63, bei Bü-
 cher und unbestimmt 8
 Hr. Kfl. Anshütz u. Fuchs u. Sohn, v. Schmalkalden,
 in Nr. 19 9
 Hr. Kfl. Curioni und Richter, von Rudolstadt, im gr.
 Schild u. in Nr. 466 9
 Hr. Kfl. Kestner, Braun, Ruhn, Blamberg u. Fischer,
 v. Walthershausen, in der Krone, im gr. Schild, bei

Wöttger u. Alberti, u. Brunquell, v. Ruhla, in Nr. 150 10
 Eine Estafette von Lützen 11
 Hr. Kfl. Gäß u. Sautier, von Freiburg, im gr. Joachimsthal u. im gr. Schild 11
 Hr. Lederfab. Müller, v. Mühlhausen, Hr. Papierfab. Kaufmann, v. Sondershausen, im kl. Fürstencolle. u. im Birnbaum, u. Hr. Kfm. Dreuß, v. Ruhla, in Nr. 17 11
 Hr. Kfl. Kapferer u. Gehrung, v. Freiburg u. Frankfurt a. M., im Hotel de France 11
 Hr. Lederfab. Klinkerfuß und Frißsch, v. Mühlhausen, bei Lehmanns u. in Nr. 713 11
 Hr. Fabrik. Bartholomäi u. Gerhard, v. Celle, in Barthels Hofe u. im r. Colleg. 11
 Hr. Kfm. Ferario, v. Jena, in Jägers Hofe, und Hr. Putfab. Häuser, v. Mühlhausen, in Nr. 171 11
 Hr. Kfm. Leonhardt, v. Gotha, bei Polenz 11
 Hr. Kfm. Wolbert, v. Stollberg, im g. Adler 11
 Hr. Kfl. König, Deusing, Schiel u. Schütz, v. Ruhla, in Nr. 534, 110, 503 u. unbestimmt 12
 Hr. Lederfab. Gebr. Gebhardt, v. Schwege, bei Jilz 12
 Hr. Kfm. Wielandt, v. Basel, unbestimmt 12
 Hr. Kfl. Schöps, Küchenhof u. Gille, v. Erfurt, und Hblgsreis. de Haas, v. Düsseldorf, in Wehnerts Hofe, Stiegligens Hofe, im Frauencolleg. u. unbestimmt 12
 Hr. Lederfab. Gebr. Döhle u. 19 Cons., v. Schwege, im r. Colleg. 1
 Hr. Lederfab. Beck und 42 Cons., v. Mühlhausen, bei M. Niesel u. im r. Colleg. 1
 Hr. Lederfab. Auenmüller u. 21 Cons., v. Coburg, im r. Colleg. 1
 Hr. Kfl. Bollrath u. Zahn, v. Saalfeld u. Lauscha, in Nr. 214 u. 1 1
 Hr. Kfl. Schmidt, Stolze u. Freund, von Erfurt, und König, v. Arnstadt, im g. Adler, in Hommels Hofe, Nr. 246 u. bei M. Clausniger 2
 Hr. Kfm. Seifert u. Hr. Fabr. Picking, v. Raumburg, in Nr. 745 u. 8 3
 Hr. Kfl. Seifert u. Kottig, von Langensalze u. Mühlhausen, in Nr. 182 3
 Die Hamburger reitende Post 3
 Hr. Kfm. Mallard, v. Duderstadt, bei Fockens, Rauchhndl. Hr. Müller u. Kupferstichhndl. Hr. Rocca, von Göttingen, in der Kugel u. unbestimmt 3
 Hr. Kfm. Diebemann, v. Raumburg, bei Fr. M. Taubert 3
 Hr. Kfl. Müller u. Schack, v. Gotha, in Nr. 221 3
 Hr. Kfl. Wildner, v. Gr. Schönau, u. Chr. Schack u. Klemmer Gerlach, v. Gotha, in Nr. 366 u. im gr. Schild 3
 Hr. DAmtl. Mettler, v. Wendelstein, u. Mettler, v. Artern, im g. Adler 4
 Hr. Kfm. Georgi, v. Erfurt, bei Schütz 4
 Hr. Kfm. Rucker, v. Frankfurt a. M., u. Hblgsreis. Keiner, v. Augsburg, im r. Adler u. in Dufours Hofe. 4
 Hr. Bergrath Freiesleben, v. Gisleben, pass. durch 4
 Hr. Rittergutsbes. Körner, v. Saalfeld, im g. Adler, und Hr. Kfm. Triebner u. Sohn, v. Rudolstadt, bei Alberti 4
 Hr. Kfm. Hauw, v. Langensalze, bei Schmidt 4

P e t e r s t h o r. U.
 Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Busch, v. Saalfeld, im g. Adler 6
 V o r m i t t a g.
 Hr. Kfm. Dietrich, v. Pöbneck, im g. Adler 8
 Hr. Kfm. Brehm, v. Weida, im Joachimsthal 9
 Hr. Kfm. Enke, v. Pöbneck, im g. Adler 10
 N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfm. Knoll, v. Reichenbach, in Hansens Hause 3
 Hr. General-Major Pausch, Chevalier v. Lotta, von Prag, bei Wieprecht 4

H o s p i t a l t h o r. U.
 Gestern Abend.
 Hr. Wollhldr. Kropphäuser, v. Altenburg, Nr. 29 5
 Hr. Kfl. Gebr. Raundorf, v. Werdau, in Jerusal. Hofe 5
 Hr. Kfm. Härtel, a. Waldeburg, in Stiegligens Hofe 5
 Hr. Kfl. Lautenschläger u. C., a. Burgstädt, in Beyers Hause 5
 Hr. Kfm. Lehmaier, a. Erlangen, im gr. Reuter 5
 Hr. Kfl. Hofmann u. C., Gebr. Leimburg u. Höfel und C., a. Chemnitz, in D. Hansens Hause, b. Seidel u. in Ehrs Hause 5
 Hr. Kfm. Geste, a. Avignon, v. Wien, im H. de Saxe 5
 Hr. Kfm. Weigel, a. Lichtenstein, im Rosentranze 5
 Hr. Kfl. Emmerich u. Neudeck, a. Wittweida, b. Seidel 5
 Hr. Kfl. Groß u. Dießel, a. Wittweida, Nr. 450 u. 451 5
 Hr. Kfl. Dentschel u. Günther, a. Wittweida, in Pulsens Hofe u. im g. Stern 6
 Hr. Kfm. Pörzler, a. Frankenberg, in Böhns Hofe 6
 Hr. Kfl. Grune, Föfster u. Schndrl, a. Scheibenberg, in Lehmanns Hofe, Nr. 673 u. 130 6
 Hr. Kfm. Ehrenberg, a. Frankenberg, b. Glassig 6
 Hr. Fabr. Bretschneider u. C. u. Greding, a. Chemnitz, u. Anderg, a. Bschopau, b. Heinz u. H. u. Schlabig 6
 Hr. Kfm. Doost, a. Hohenstein, b. Mad. Maudrich 6
 Hr. Kfm. Schramm, a. Döbeln, Nr. 345 6
 Hr. Kfm. Wallisch, a. Chemnitz, Nr. 539 10
 V o r m i t t a g.
 Die Freiburger fahrende Post 7
 Auf der Annaberger Post: Hr. Kfm. Rechenberg, a. Annaberg, in St. Hamb., Hr. Kfm. Wendt, a. Buchholz, im w. Adler, Hr. Kfm. Schmidt, a. Chemnitz, unbestimmt 8
 Hr. Fabr. Leonhardt, a. Grimma, Nr. 543 8
 Hr. Kfm. Schlunzig, a. Neukirchen, im Heilbr. 8
 Hr. Kfm. Claus, a. Chemnitz, in Clausens Hofe 9
 Auf d. Hofer Diligence: Hr. Rauchhldr. Palenke, aus Regensburg, u. Hblgsreis. de Cillia, a. Augsburg, b. Weber, Hr. Rauchhldr. Krause, a. Augsburg, b. Dellbrück, Hr. Fabr. Mengin, a. Erlangen, b. Pulz, Hr. Galant.-Hldr. Franz, a. Fürth, b. Freybau, u. Hr. Tuchhldr. Thomas, a. Schmölle, im g. Stern 10
 Hr. Kfm. Ruppoldt, a. Wittweida, Nr. 582 10
 Hr. Kfm. Wende, a. Annaberg, b. Quergässer 11
 N a c h m i t t a g.
 Hr. Kfm. Wolf, a. Langensfeld, b. Mad. Storch 1
 Hr. Kfl. Kottwald u. Schabiger, a. Auerbach, in D. Gehlers Hofe u. b. Robert 2
 Hr. Kfm. Dietel, a. Eisenach, im Heilbrunnen 2
 Hr. Kfm. Fischer, v. Annaberg, im w. Adler 3
 Hr. Kfm. Herrmann, a. Grimmitschau, Nr. 503 4